

Rote Bete, mon amour

Esst mehr rote Bete: Eine Studie der Fachhochschule Wels, Österreich, erbrachte pünktlich zum gestrigen »Tag der Zahngesundheit« den Nachweis, dass der Verzehr von nitrathaltigem Rote-Bete-Saft das Wachstum von Kariesbakterien hemmen würde. Die in der roten Bete enthaltenen Nitrate würden vom Speichel in Nitrit umgewandelt, welches die kariesverursachenden Bakterien direkt bekämpfe und minimiere. Und wie es der rotbeetige Zufall so will, wurde diese Studie von Josef Voglsam, Geschäftsführer eines Biofruchtsaftherstellers aus Österreich, in Auftrag gegeben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294366.rote-bete-mon-amour.html>